Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

51. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. April 1915. Nummer 15.

Neue Seide und Kleiderwaaren

zu Verkaufspreisen erstaunlich billig.

Unser halbjährlicher Frühlings Verkauf von schwarzer und farbiger Seide und Wolle Kleiderfabrikaten ist durch einen gelungenen speziellen Ankauf gestärkt worden. 25,000 Ellen von fashionablen neuen Kleidermaterialien werden angeboten zu des Jahres niedrigsten Preisen. Genügend, um jede Frau zu bewegen, die Frühlings Nähkampagne sofort anzufangen. Reiche, rare Werthe, jedes einzelne:

$1 Judro Shantung

Diese berühmte Seide ist 27 Zoll breit. Weich und sehr glanzvoll. Gezeigt in schwarz und allen Schattirungen. 59 Cents.

$1 Seide Serge

Fünfzehn verschiedene Schattirungen dieser extra dauerhaften Seide. Volle 27 Zoll breit Niemals für weniger wie $1 verkauft. 65 Cents.

$1 Peau-de-Cygne

36 Zoll breit. Eine glatte, weiche, glanzvolle Seide—in schwarz und vielen anderen Farben. 75 Cents.

$1.50 und $2 Crepe Poplins

40 Zoll breit. Prächtige Seide für Frühling und Sommer. Alle populären Schattirungen. $1.10.

$1 schwarze Seide

36 Zoll einfache schwarze Messalines, Taffetas und Satins. Alle saisonable Gewichte und gute Qualität. 77 Cents.

$1.50 und $2 schwarze Seide

40 Zoll brocaded schwarze Poplins, Moires und Surf Satins. Reiche, populäre Gewebe. 95 Cents.

$1 Granite Tuch

Volle 50 Zoll breit. Ein sehr populäres Gewebe. Schwarz und die neuen Schattirungen für Frühling. 79 Cents.

75c Ganz-Wolle Serge

Fünfzehn Schattirungen von 50 Zoll einfacher Serge. Absolut ganz Wolle und ein prächtiges Gewicht. 58 Cents.

Extremer linker Durchgang—Hauptflur.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche

Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

O. B. Partridge

Advokat und Rechtsanwalt

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-314 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 312 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Klempner und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Haushalte und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Die Leiche eines Mannes, welche im Susquehanna Fluß nahe Danville aufgefunden ward, ist als die des Fuhrmannes Isaak Benedict von Dorrancetown identifizirt worden, welcher seit fünf Wochen verschwunden war.

— Joseph, der 4jährige Sohn des Michael Bowca von New Hancock Straße, spielte am Donnerstag mit Zündholzern, setzte das Bettzeug in Brand und trug dabei Brandwunden davon, welche am gleichen Abend im City Hospital sein Ableben zur Folge hatten.

— Die Angestellten der hiesigen Straßenbahn, welche am 1. April an den Streik gingen, beschlossen am Freitag, wieder zur Arbeit zurückkehren, nachdem man sich auf Arbitration geeinigt hatte. Die Arbitratoren sind: S. D. Warriner, Generalverwalter der Lehigh Kohlen Companie, Advokat Thomas Shea und John Price Jackson, staatlicher Kommissär von Handel und Industrie.

— Der 24 Jahre alte Michael Petrikonis von Luzerne wurde Freitag Nacht auf die Anklage verhaftet, das Dynamitattentat auf die Wohnung des Pfarrers J. B. Kudirka zu Kingston am Montag zuvor begangen zu haben. Er gestand seine Schuld nach der Verhaftung ein. Petrikonis wurde Dienstag zu nicht mehr wie dreißig noch weniger wie elf Jahre und neun Monate Zuchthaus und einer Geldstrafe von $1,400 verurtheilt.

— Die Grundlage der im nächsten Jahre von den Arbeitern der Anthrazitkohlenregion zu stellenden Forderungen wurde Donnerstag hier in einer geheimen Sitzung des Exekutivkomitees des ersten, siebenten und neunten Distrikts vereinbart, welcher John P. White, der Präsident der United Mine Workers, beiwohnte. Die Forderungen, welche den Grubenbesitzern gestellt werden sollen, sind dem Vernehmen die Anstellung von Kontrollwiegern, Kürzung der Arbeitszeit, Erhöhung der Arbeitslöhne und Abschaffung des Versöhnungsrates.

— Samuel, Sohn des Samuel Smulowitz von Nord Washington Straße, wurde am Donnerstag Nachmittag vor dem Laden seines Vaters durch ein Automobil des Edward O'Neil von Scranton überfahren und ihm ein Schädelbruch zugefügt, dem er mehrere Stunden später im City Hospital erlag, ohne wieder zur Besinnung zu kommen. Nach den Aussagen von Augenzeugen war der Unfall unvermeidlich, denn der Knabe rannte direkt vor die nicht schnell laufende Maschine; O'Neil stellte sich den Behörden, nachdem er den Knaben nach dem Hospital genommen hatte.

Pittston.

— Ludwiza Weichel von hier führte am Donnerstag Fräulein Maude Jones von Scranton als seine Gattin heim. Das junge Ehepaar wird sich an Broad Straße häuslich niederlassen.

— Während des starken Sturmes am Samstag Nachmittag wurde in der Oregon Niederlassung ein Schaden von etwa $7,000 angerichtet. Die Alpine Strickfabrik wurde theilweise entdacht und verschiedene Wohnungen auch beschädigt.

— Der 11jährige Charles Riser von hier, welcher sich schon unter Parole befand, weil er den Black Diamond Expreßzug wracken wollte, wurde am Donnerstag wegen Brandstiftung dingfest gemacht und dann der Reformschule übersandt.

— Als Frank Brown von Mill Straße am Samstag Nachmittag während des Sturmes auf der neuen Brücke zwischen Wyoming und Port Blanchard arbeitete, wurde eine Bohle vom Blitz getroffen, der Mann in den Fluß geworfen und ertrank, Sam Connelli, der auch auf der Bohle stand, fiel auch ins Wasser, wurde aber gerettet und entkam mit einer gebrochenen Rippe.

Wayne County.

Honesdale.—Die Nachricht ist hier eingetroffen, daß der früher hier wohnhafte Albert R. Täubner am 9. April in California gestorben ist. Er war 57 Jahre alt und wird von einem Bruder und zwei Schwestern überlebt. Die Leiche wird zur Bestattung hierher gebracht werden.—Edward W., der 39 Jahre alte Sohn der Eheleute Alfred S. Wilmarth von Willow Avenue, ist am Freitag in Newton, N. J., gestorben und am Montag wurde die Leiche hierher gebracht und im luth. Friedhof beigesetzt. Der Verstorbene wird von der Wittwe, den Eltern, einer Schwester und drei Brüdern überlebt.—Frau Anna Schwab, Wittwe des William Lindermann, ist am Montag in ihrer Wohnung an West Straße gestorben und wurde gestern beerdigt. Sie wurde 1832 in Kanton Bern, Schweiz, geboren und es überleben sie fünf Töchter.

Vom Kriegsschauplatz.

Ueber siebentausend Russen von Oesterreichern und Ungarn gefangen genommen.

London, 7. April. Nach einer amtlichen Meldung des österreichisch-ungarischen Kriegs-Hauptquartiers haben die österreichisch-ungarischen Truppen mit Hilfe der Deutschen zwei starke Stellungen auf den Höhenzügen östlich vom Laborcza-Tal eingenommen, hitzige Angriffe der Russen in der Nähe jener Stellungen zurückgeschlagen und bei der Gelegenheit 7,570 Russen zu Gefangenen gemacht. Außerdem wird noch amtlich aus Oesterreich gemeldet, daß zwei russische Bataillone am Dnestr vollständig aufgerieben worden sind.

Türken siegen an Kaukasus Front.

Konstantinopel, drahtlos über Berlin und London, 7. April. Eine von dem türkischen Kriegsbureau heute bekannt gegebene amtliche Meldung lautet: „Der Feind führte in den Dardanellen gestern keine ernstlichen Angriffe aus. Am Tage vorher bombardierten zwei feindliche Kreuzer unsere Batterien an dem Eingang zur Straße, aber ohne Erfolg. Eine der feindlichen Kreuzer und ein Torpedoboot wurden von unseren Geschossen getroffen.

„An der Kaukasus-Front griff der Feind unsere Avantgarden nördlich von Ilhtau in der nähe der Grenze an, wurde aber über die Grenze zurückgeworfen. Nach achtzehnstündigem harten Kampf besetzten wir die in der Nähe von Rhosor und Parcez südlich von Tassakert gelegenen feindlichen Ortschaften."

Heiße Kämpfe auf der westlichen Front.

Berlin, 8. April. Das Hauptquartier der deutschen Armee veröffentlichte heute mittag folgenden Bericht:

„Die Kämpfe zwischen Mosel und Maas werden fortgesetzt. Die französischen Angriffe im Woevre-Distrikt, auf den Höhen von Combres, schlugen völlig fehl. Ebenso erging es ihnen nördlich von St. Mihiel, im Ailly-Walde, nahe dem Walde von Apremont, und nördlich von Flirey und im Priesterwalde.

„Die Verluste der Franzosen auf der ganzen Front waren enorm, ohne daß sie auch nur den geringsten Erfolg erzielt hätten.

„Ein von Paris kommender französischer Flieger, der von uns aus der Luft geschossen wurde, erklärte, daß man in Paris noch nichts von den französischen Verlusten in der Champagne wisse.

„Auf dem östlichen Kriegsschauplatze ist die Lage unverändert. Das Wetter ist fortgesetzt schlecht und die Straßen sind unpassierbar."

„U-29" untergegangen.

Berlin, 8. April, drahtlos nach Sayville, L. J. Die deutsche Admiralität hat eine amtliche Erklärung bekannt gegeben, in der der Verlust des deutschen Unterseeboots „U 29" zugegeben wird. Diese Erklärung lautet wörtlich:

„Das Unterseeboot „U-29" ist von seiner letzten Fahrt noch nicht zurückgekehrt. Nach einem Bericht der britischen Admiralität vom 26. März wurde dieses Boot mit der Mannschaft auf den Meeresgrund befördert. Deshalb muß es als verloren angesehen werden."

Gewisse Lokalzeitungen haben in ihren gestrigen Ausgaben erklärt, daß Berichte in Berlin eintreffen, aus denen hervorgeht, daß der Tauchbootkrieg Deutschlands sich in England allmählich fühlbar macht.

Außer den täglichen Ankündigungen von dem Versenken von Schiffen, sind Berichte eingegangen, die bedeutende Preiserhöhungen von Artikeln in England melden, die zum Lebensunterhalt notwendig sind. Die Preise für viele solcher Artikel sind bedeutend höher als in Deutschland.

Bomben geworfen.

Paris, 8. April. Der „Havas Agentur" wurde angeblich heute aus Cettinje, Montenegro, telegraphisch gemeldet, daß österreichisch-ungarische Flieger gestern in die montenegrinische Stadt Podgoritza Bomben warfen Zwölf Frauen und Kinder wurden getötet und achtundvierzig Personen wurden verletzt. Viele Gebäude wurden zerstört. Sieben von den Bomben, die in die Stadt geworfen wurden, kamen aus Aeroplanen.

Fünftausend fünfhundert zehn erbeutete Geschütze.

Berlin, 9. April, drahtlos nach Sayville, L. J. Nach einem heute hier bekannt gegebenen Bericht befanden sich am 1. März in Deutschland 5,510 erbeutete Geschütze. Diese schließen 3,300 belgische schwere und leichte Geschütze, 1,300 französische und 850 russische und britische ein.

Türkische Mannschaften zum Küstenschutz eingezogen.

London, 9. April. Nach einem von dem Sultan der Türkei heute bekannt

(Fortsetzung auf 4. Seite.)

Von der Südseite.

Pastor Dr. William A. Nordt wurde am letzten Donnerstag von einem Anfall der Grippe ans Haus gefesselt.

Charles S., der 3jährige Sohn der Eheleute Charles Buntz von Birch Straße starb am Montag und wurde gestern im Pittston Avenue Friedhof beerdigt.

Jakob S. Emmich führte letzte Nacht Fräulein Edith Hanna von Nord Evans Court als seine Gattin heim. Pastor L. R. Foster vollzog den Brauakt.

Friedrich C. Fickus von Pittston Avenue berichtete der Polizei am Donnerstag, daß Abends zuvor seine Wohnung von einem Eindringling um eine $15 Taschenuhr und einen $5 Revolver bestohlen wurde.

William Petri von Hamm Court, den seine Gattin der Desertion und Nichtunterhalt anklagte, stellte am Donnerstag nach Verzichtleistung auf ein Verhör $300 Bürgschaft für ein Erscheinen vor Gericht.

Der Kirchenchor der Friedensgemeinde hat die folgenden Beamten erwählt: Präsident, Peter Brehmer; Sekretärin, Anna Stängle; Schatzmeisterin, Caroline Wenig; Bibliothekar, William D. Kell; Gehilfin, Margaret Keller.

Frau Edward Keespert von Stafford Avenue, 46 Jahre alt, ist am Freitag Nacht gestorben und wird von dem Gatten überlebt. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Gemeinde Friedhof bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Frau Elisabeth Young von Blücher Avenue ist letzte Nacht im Alter von 59 Jahren gestorben. Sie wird von vier Söhnen und zwei Töchtern überlebt und die Beisetzung erfolgt Samstag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Der 29 Jahre alte Frank Backer, Schwiegersohn von Oskar Strauch, ist am Montag Nachmittag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung erlegen. Er wird von der Wittwe, den Eltern, fünf Brüdern und einer Schwester überlebt. Die Beerdigung findet heute Nachmittag im Forest Hill Friedhof statt.

Die Mitglieder des Zweiges No. 45, Ritter von St. George von der St. Marien Gemeinde, sind jetzt eifrig an der Arbeit, um Vorbereitungen für den jährlichen Staatskonvent des Ordens zu treffen, welcher am 1. Mai hier in der Gemeindehalle eröffnet werden soll. Dem Konvent werden hunderte von Delegaten aus allen Theilen des Staates beiwohnen.

Frau Julia Engel, seit den letzten 30 Jahren auf dem östlichen Berge wohnhaft, ist am Freitag Nacht in der Wohnung ihres Enkels, William Stocker von Moltke Avenue, nach ein wöchentlicher Krankheit gestorben. Die Verstorbene wurde vor 97 Jahren in Deutschland geboren und es überleben sie zwei Stiefkinder und drei Enkel Die Beisetzung erfolgte am Montag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Der bekannte Leichenbestatter Gustav A. Miller von Cedar Avenue, 54 Jahre alt, ist am Dienstag den Folgen einer Verletzung erlegen, welche er letzten Juli davontrug. Er wollte einen Sarg von einem Wagen heben, wobei derselbe ihm auf den Magen und über die Brust fiel, sein Herz affizirend. Der Verstorben wird von der Wittwe und zwei Töchtern, sowie den Schwestern Frau Maria Miller und Frau Stephan S. Spruks überlebt. Die Beisetzung findet morgen Nachmittag im Dunmore Friedhof statt, wobei Pastor Dr. William A. Nordt den Trauerdienst leiten wird.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren versehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Samen—Samen—Samen.

Rothe, weiße und gelbe Steckzwiebeln, grüne Erbsen, Korn, Salat, Rettige, Radieschen, Bohnen, rothe, weiße und gelbe Rüben, sowie alle Sorten von frischen deutschen Sämereien beim Maß oder Pfund.

Edward Siebecker,

14,4 530 Lackawanna Avenue.

Annoncirt im "Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Dem Ehepaar John Schwarztrauber von Archbald ist ein Töchterlein geboren worden.

— Der Juwelierladen des Samuel Fishbone zu Jessup wurde früh Montag Morgen von Einbrechern um Schmucksachen im werth von $100 bestohlen.

— Die Bauschreiner des Mitt-Thales sind am Dienstag an den Streik gegangen, um ihr Verlangen für eine Erneuerung der bisher bestehenden Vereinbarung durchzusetzen.

— Thomas Carey, ein Kostgänger bei Frau Mary Smith von Peckville, der angeblich am Samstag Nacht die Wohnung an mehreren Stellen anzündete, mußte am Montag für ein Erscheinen vor Gericht $500 Bürgschaft stellen.

— John Wladyga von Mayfield, welcher vor nahezu zehn Jahren den Albert Werjewski in Lowery's Hotel dortselbst erschoß, wurde am Samstag von Richter Newcomb zu ein Jahr County Gefängniß verurtheilt. Die Ermordung erfolgte, als der Getödtete und sein Bruder den Vater des Wladyga brutal verklopften.

— Die 4jährige Josephine Skrsh von Dickson City gerieth am Freitag im Elternhofe einem brennenden Kehrichthaufen zu nahe und die Folge war, daß die Flammen die Kleidung ergriffen und nahezu gänzlich vom Körper brannten. Im Mid-Valley Hospital hatte man keine Hoffnung, das Kind am Leben zu erhalten. Das Kind ist Freitag Nachmittag seinen Verletzungen erlegen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau Claude Lee von Süd Main Straße wurde am Donnerstag Mittag bös verletzt, als der Fußboden einer dritten Stock Veranda einstürzte und sie zwölf Fuß unten auf dem Dach eines Schuppens landete. Sie hat drei gebrochene Rippen, Schnitte und Körperschrammen.

— Der 15 Jahre alte Thomas Cawley von Vandling wurde am Donnerstag in der Erie Zeche zwischen Karren gefangen und dann in kritischem Zustand nach dem Nothfall Hospital gebracht. Sein rechter Arm war so schlimm zugerichtet, daß er amputirt werden mußte, auch leidet er an innerlichen Verletzungen.

— Zwei Männer, der Bergmann John Gaffney von Pike Straße und sein Handlanger Andrew Saeky von Hemlock Avenue, wurden am Samstag Nachmittag in der Brookside Zeche durch einen Felsenfall getödtet; die Leichen waren schauderhaft zerstümmelt. Das Unglück ereignete sich, als Beide die Kammer betraten.

Anderen helfen. „Da es für andere von Hilfe sein kann," schreibt Frau G. Strop, von Hilldale, Ore., „will ich erzählen, was Forni's Alpenkräuter für mich getan hat. Seit Jahren litt ich an nervösen Kopfschmerzen. Das Leiden überwältigte mich so, daß ich zum Arbeiten unfähig war. Ich war vollständig erschöpft, und befürchtete, von einer gefährlichen Krankheit heimgesucht zu werden. Ich versuchte verschiedene Arten Medizin, doch ohne Erfolg. Eine Freundin erzählte mir dann von Forni's Alpenkräuter. Ich kann nur sagen, daß ich nicht für tausend Dollars das Gute hergeben würde, was es mir getan hat. Seither bin ich immer gesund gewesen."

Tausende haben Zeugnis abgelegt über die großen Vorteile, welche sie durch den Gebrauch dieses alten, zeiterprobten Kräuter-Heilmittels erlangten. Es verdient die Aufmerksamkeit aller Leidenden. Es ist keine Apotheker-Medizin,—kein Artikel des Großhandels. Forni's Alpenkräuter wird dem Publikum direkt vom Laboratorium geliefert durch Spezialagenten, die ernannt sind von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Nord Scranton.

— In der Wohnung seines Schwiegersohnes an Church Avenue ist gestern im Alter von 72 Jahren Christian Lehmann gestorben. Die Leiche wurde heute nach Honesdale genommen, wo der Verstorbene früher wohnte.

— Edward Sing, der 34 Jahre alte Besitzer der Boston Steam Dye Works an Sanderson Avenue, ist am Sonntag Morgen nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beisetzung erfolgte Dienstag Nachmittag im Dunmore Friedhof.

— Arthur C. Fuller von Electric Straße, der an verschiedenen geschäftlichen Unternehmungen aktiv betheiligt war, ist am Donnerstag im Alter von 65 Jahren nach mehrmonatlichem Leiden gestorben, nachdem er noch an der Lungenentzündung erkrankt war.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt.

Liefert die Office des "Wochenblatts."

Hyde Park Notizen.

— Ein Stammhalter hat sich bei den Eheleuten August Schmidt von Süd Summer Avenue eingestellt.

— Fräulein Elisabeth B. Schneider von Nord Grant Avenue und John Paff von Academy Straße wurden vorletzten Mittwoch durch Pastor John A. Bender in seiner Wohnung als ein Ehepaar eingesegnet.

— Eleazer S. Evans, der einzige Briefbote welcher seit der Etablirung der Postablieferung in Scranton beständig als solcher fungirte, ist am Donnerstag Morgen in seiner Wohnung an Price Straße nach kurzer Krankheit gestorben.

— Der 40 Jahre alte Anthony J. O'Toole von dieser Seite, welcher vor Jahresfrist in den lokalen Werken der Lackawanna Companie eine gebrochene Kniescheibe erhielt, strengte am Dienstag gegen die Companie eine Klage für $25,000 Entschädigung an. Der Kläger ist lebenslänglich gelähmt.

— Nachdem er verhaftet worden war, weil er seine junge Gattin verhauen hatte, wollte Areno Farduto von Scranton Straße am Donnerstag in der Westseite Polizeistation Selbstmord begehen, indem er sich mit seinem Rockärmel erhängen wollte. Sein Vorhaben wurde aber entdeckt und vereitelt.

— In der Montag Abend abgehaltenen Gemeindeversammlung der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde unterbreitete Pastor Jakob Schöttle seine Resignation, welche am 12. Juli in Kraft treten soll. Pastor Schöttle leidet schon seit Jahresfrist an einem Nervenleiden und wird sich für längere Zeit der Ruhe widmen. Die folgenden Beamten wurden erwählt: Präsident, William Trostel; Vize Präsident, Henry Schubert; Sekretär, Charles Iffland; Schatzmeister, William Leber; Trustees, John F. Scheuer, Edward Peters und Edward Hetz; Aelteste, Justus Weber, Henry De Houst, John Naumann, Frank Dankwerts, Frank W. Heß, John Leber, Herman Gläsmann, George Knierlem, George Christ, Wolfgang Mayer und Herman Schön Delegat zur Synode, Henry H. Burschell. Es wurde beschlossen, den jährlichen Ausflug nach Lake Winola abzuhalten.

Stadtrath.

Die Kaufleute der Stadt ersuchten am Freitag den Stadtrath, daß er Schritte nehme, um das Hausiren von Nichtbürgern einzustellen. Die Bürger des 700 Blocks an Nord Irving Avenue baten, daß ihr Block mit dem neuen Pflaster der National Pave Companie gepflastert werden soll. Die Ordinanz für einen Zweigabzugskanal an 15., 16. und Fellows Straßen wurde günstig berichtet. In betreff eines neuen Kontraktes mit der Scranton Gas und Wasser Companie für städtische Wasserlieferung ward vorläufig nichts gethan, da man noch näheres feststellen will. Laut Resolution wird Gebr. Conrad, Maloney Oil Companie und Samuel Weinberg die Erlaubniß ertheilt, Gasolinbehälter am Rinnstein vor ihren Plätzen aufstellen zu lassen. Jene Vorlagen, welche gegen die Veränderung seitens der Legislatur von zwei Gesetzen protestiren, wurden bestätigt. Direktor Hayes berichtete zugunsten des Dominick Lepper, daß ihm $16 erlaubt werden für Verletzungen seines Pferdes.

Zwei Schreiben vom Mayor wurden empfangen. In einem macht er den Vorschlag, daß die Stadt zum Preis von $105,000 das Allis Chalmers Werk erwerbe, und das West Lackawanna Viadukt Eigenthum zum Preis von $50,000 verkaufe, diese Summe zum Ankauf des ersteren Eigenthums benutzend. In dem zweiten unterbreitete er einen Vorschlag der Erben der Fellows Hinterlassenschaft in betreff der Uebernahme des privaten Friedhofs an Süd Main Avenue; die Erben werden das Land für Parkzwecke hergeben, verlangen aber den Ankauf einer Lot im Dunmore Friedhof und Uebertragung der Körper dorthin. Die Kosten werden sich auf etwa $2,000 belaufen.

Man entschloß sich zugunsten einer Kommission von neun Kaufleuten, die vom Mayor ernannt werden sollen, um ein passendes Andenken über Colonel George W. Scranton auszuarbeiten. Campbell machte eine Rede zugunsten des Vorgehens. Der Stadtanwalt berichtete, daß der 21. April festgesetzt worden ist in betreff der Applikation von Hower & Stender, um eine Weiche über Ash Straße zu legen. Direktor Hayes berichtete gegen die Forderung der Exekutoren der Thomas Beety Hinterlassenschaft für Entschädigung; derselbe erklärte sich auch zugunsten von mehreren Straßenlichtern. Ordinanzen für Pflasterung von Boulevard Avenue und für einen Zweigabzugskanal an Diamond Avenue wurden vorgelegt und dann dem Komitee überwiesen.

Bestellt das "Wochenblatt."

Dr. Friedrich W. Lauxe,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags 4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

333 Monroe Ave., nahe Mulberry St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

offern die feinsten Stücke in Hyde Park und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co

Engros und Detail Händler in

Pasteurisirter Milch und Rahm,

824 Hampton Straße.

Beide Telephone. Ecke 9. Avenue.

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug, Pa.

KRAMER BROS.

Anzüge für Männer zu $15

Uebertreffen andere in wirklichem Stil und sind ihnen weit voraus an Tragbarkeit.

Frühlings Hüte, Schuhe und Hemden.

325 Lackawanna Avenue.

Scranton, Pa.

George J. Keiper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth,

Klumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repairirt.

Office und Werkstätte:

No. 203 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Heißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Wir erledigen Bestellungen

zum

Ankauf oder Verkauf von

American Water Works und Electric 1st Preferred,

American Water Works und Electric theilweise Preferred,

American Water Works und Electric Common zu dem Markt.

Benachrichtigt uns von irgend welchen Bestellungen.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Binghamton, N. Y.